

Neue Kooperation zwischen dem Mieterbund und der MAIA

Das kommunale Jobcenter MAIA bietet Leistungsberechtigten in Potsdam-Mittelmark in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Mieterbund professionelle Unterstützung in mietrechtlichen Fragen:

Seit dem 01.01.2017 haben Empfänger von Arbeitslosengeld II in Potsdam-Mittelmark die Möglichkeit, vom Jobcenter MAIA einen Gutschein für eine kostenlose Rechtsberatung bei einem Mieterverein zu erhalten.

Die vereinbarte Kooperation zwischen dem Deutschen Mieterbund Land Brandenburg und dem Jobcenter ermöglicht Leistungsempfängern der MAIA, die sich im Zusammenhang mit dem Leistungsbezug einer unberechtigten Forderung durch den Vermieter ausgesetzt sehen oder selbst Rechte geltend machen wollen, über eine von der MAIA finanzierte Kurzmitgliedschaft im Mieterverein in ihrer Nähe fachmännische Beratung und Betreuung zu erhalten.

Die Mietrechtsexperten in den örtlichen Mietervereinen Brandenburg/ Havel, Werder/Havel, Teltow, Potsdam & Potsdam-Babelsberg und Bad Belzig prüfen z.B. die Betriebskostenabrechnung auf Fehler oder setzen sich mit Mieterhöhungen oder Kündigungen auseinander.

Mehrere Leistungsberechtigte haben bereits die für sie kostenlose Rechtsberatung in Anspruch genommen und es sind auch schon konkrete Erfolge zu verzeichnen. So ist in einem Fall im Zuge der Beratung durch den Mieterbund zutage getreten, dass der Wohnraum tatsächlich wesentlich kleiner war als im Mietvertrag angegeben. Ergebnis: Der Vermieter musste die monatliche Miete dauerhaft senken. Betriebskostenabrechnungen sind immer wieder Gegenstand der Überprüfung durch die Experten beim Mieterbund und auch dabei konnte schon erreicht werden, dass Vermieter fehlerhafte Abrechnungen korrigieren mussten.

Bürgerinnen und Bürger, die Leistungen vom Jobcenter MAIA beziehen und Zweifel an der Korrektheit ihres Mietvertrages oder einer Betriebskostenabrechnung haben, können sich an ihren Ansprechpartner in der MAIA wenden und einen Beratungsgutschein beantragen.

„Die Zusammenarbeit mit dem Mieterbund funktioniert schnell und unbürokratisch. Ich freue mich, dass dieses neue Angebot der MAIA bereits nach wenigen Monaten zu ersten konkreten Erfolgen geführt hat.“, so Bernd Schade, Leiter des Jobcenters.

„Als Interessenverband der Mieter im Lande Brandenburg fühlen wir uns auch und besonders jenen Menschen verpflichtet, die es bei den Wohnkosten ohnehin nicht leicht haben und sich gegen Vermieterforderungen allein nur schwer wehren können. Deshalb sind wir dem Jobcenter dankbar für die Vereinbarung und für die Möglichkeit, diesen Mietern noch wirksamer helfen zu können.“, so der DMB-Landesvorsitzende.